

---

## Anfrage an den BA 21 für die Sitzung am 12.01.2021

### Planungsstand und Kosten für Trinkbrunnen in Pasing-Obermenzing

#### Anfrage:

1. Der Bezirksausschuss bittet um Auskunft, wann mit der Aufstellung der Trinkbrunnen bzw. Deklaration bestehender Brunnen als Trinkbrunnen im Bezirk Pasing-Obermenzing gerechnet werden kann. Es wird verwiesen auf den Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 und die Stellungnahme zum Antrag des BA vom 05.11.2018.
2. Der Bezirksausschuss bittet um Erläuterung, warum die Kosten des Betriebes der Trinkbrunnen von der Kalkulation anderer Kommunen erheblich abweichen.

#### Begründung:

1. Die Installation von Trinkbrunnen bringt ganz allgemein und insbesondere bei heißer werdenden Sommern eine Vielzahl an Vorteilen. Viele andere Städte sind diesbezüglich deutlich besser ausgestattet. Vorteile sind unter anderem:
  - Vermeidung von Müll, da mitgebrachte Flaschen aufgefüllt werden können, anstatt Einwegflaschen zu kaufen.
  - Gesundheitliche Vorteile durch ausreichende Flüssigkeitsversorgung und Verzicht auf zuckerhaltige Getränke.
  - Insbesondere Menschen mit geringem Einkommen müssen bei längerem Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung kein Geld für Getränke auszugeben.
2. Laut Informationen aus den Städten Stuttgart und Hannover, die jeweils eine Vielzahl von Trinkbrunnen betreiben, sind die dortigen jährlichen Betriebskosten deutlich niedriger als die in München (jährlich 9600,- €) kalkulierten. Die Neukalkulation auf der Basis der Erfahrungswerte anderer Kommunen würde unter Umständen die Finanzierung aus dem Bürgerbudget erleichtern. Im Einzelnen wird dort von folgenden Werten ausgegangen:
  - Hannover: Laut Anbieter Betriebskosten von ca. 1500,- € jährlich.
  - Stuttgart: Laut Tiefbauamt Betriebskosten von ca. 4000,- € jährlich.

Alexandra Myhsok  
(Fraktionssprecherin)

Gerald Zehetbauer